HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM

Presse-Information

# Frühling in der „norddeutschen Savanne“: wo die Natur neue Energie gibt

**Schneverdingen, 2. März 2026. Wenn im Frühjahr die Tage wieder länger werden, verändert sich die Landschaft rund um das Camp Reinsehlen in der Lüneburger Heide spürbar. Die offenen Flächen, geprägt von Magerrasen, weiter Horizontlinie und einem fast baumlosen Relief, schaffen zu dieser Jahreszeit ideale Bedingungen, um zur Ruhe zu kommen, neue Energie zu sammeln und den Blick zu weiten. Die Region wird mitunter als „norddeutsche Savanne“ bezeichnet – ein Begriff, der die Weite, Offenheit und Eigenwilligkeit dieser Landschaft beschreibt.**

Was auf den ersten Blick karg wirken kann, erweist sich bei genauerem Hinsehen als eines der artenreichsten Biotope Norddeutschlands. Rund um das Camp Reinsehlen erstreckt sich die größte zusammenhängende Sandmagerrasenfläche Norddeutschlands – ein Lebensraum, der in dieser Ausdehnung selten geworden ist. Der Magerrasen ist eine Landschaftsform, die auf nährstoffarmen, sandigen Böden entsteht. Gerade weil der Boden wenig hergibt, entwickeln sich hier spezialisierte Pflanzen, die mit Trockenheit, Wind und Sonne umgehen können. Viele dieser Arten sind auf genau solche Bedingungen angewiesen und kommen andernorts nur noch selten vor.

**Eine Kulturlandschaft mit Geschichte**

Die Heidelandschaft rund um Reinsehlen ist dabei keine unberührte Wildnis, sondern eine gewachsene Kulturlandschaft. Ihre heutige Form ist das Ergebnis jahrhundertelanger Nutzung durch Beweidung und gezielte Pflege, die die Flächen offen hielt und ihre besondere ökologische Vielfalt erst möglich machte.

Auch die Geschichte des Camp Reinsehlen selbst ist eng mit dieser Entwicklung verbunden. Das Gelände wurde über Jahrzehnte unterschiedlich genutzt. unter

anderem als Militärflugplatz, Flüchtlingslager und Truppenübungsplatz, bevor nach dem Abzug der britischen Streitkräfte eine umfassende Renaturierung einsetzte. In diesem Prozess entstand ab Ende der 1990er-Jahre schrittweise das Hotelcamp Reinsehlen. Gebäude, Wege und Freiflächen wurden bewusst so angelegt, dass sie sich in die offene Landschaft einfügen und deren Charakter erhalten. Das Hotel ist damit nicht nachträglich in die Heide gesetzt worden, sondern Teil eines langfristigen Wandels von Nutzung hin zu Natur und Aufenthalt. Die Sandmagerrasenflächen rund um Reinsehlen gehören – ebenso wie die Heide – zu den gesetzlich geschützten Biotopen.

**Wenn die Natur erwacht**

Im Frühjahr beginnt dieses Biotop sichtbar zu erwachen. Pflanzenarten, die sich an Nährstoffarmut und starke Temperaturschwankungen angepasst haben, setzen erste Farbakzente. Zu ihnen zählen unter anderem die Heidenelke, das Kleine Filzkraut und das Silbergras – typische Vertreter des Sandmagerrasens, die andernorts selten geworden sind. Mit der Vielfalt der Pflanzen geht auch eine artenreiche Tierwelt einher. Typisch für diese Landschaft sind bodenbrütende Vogelarten wie die Heidelerche, die in offenen Graslandschaften geeignete Brutplätze findet.

**Ein Ort, der Naturerleben ermöglicht**

Das Hotelcamp Reinsehlen bietet passende Rahmenbedingungen, um diese Landschaft bewusst zu erkunden und erleben. Spaziergänge beginnen direkt vor der Tür und führen ohne Übergänge in die offene Heide. Kurze Wege, weite Sichtachsen und bewusst offen gehaltene Flächen prägen das Gelände. Wer hier unterwegs ist, begegnet mit etwas Glück einem Schäfer mit seiner Herde, die zur Pflege der offenen Flächen beiträgt und damit Teil der Landschaftsgeschichte bleibt. Auch zeitgenössische Landschaftskunst setzt Akzente im Gelände: Werke wie die Knickpyramide, geheimnisvolle Bänke oder ein Lavendellabyrinth fügen sich in die Weite ein und laden dazu ein, Natur und Raum bewusst wahrzunehmen.

Auch die vielfältigen Sitzmöglichkeiten im Außenbereich des Hotels, ruhige Zonen und der direkte Zugang zur Landschaft laden dazu ein, innezuhalten, zu beobachten und

sich Zeit zu nehmen. Denn die hiesige Landschaft entfaltet ihre Wirkung nicht über schnelle Eindrücke. Wer sich darauf einlässt, entdeckt Details, gewinnt Abstand zum Alltag und oft auch neue Energie.

**Das Frühjahr als Zeit des Übergangs**

Nach den dunkleren Wintermonaten wirkt das Draußensein in der offenen Heidelandschaft wie ein natürlicher Energieschub. Licht, Luft und Bewegung fördern Klarheit und Ausgeglichenheit, ohne dass es großer Inszenierungen bedarf. Die Weite des Geländes schafft Raum – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

So wird das Frühjahr rund um das Camp Reinsehlen zu einer Zeit des Übergangs. Die „norddeutsche Savanne“ zeigt sich als Landschaft mit Geschichte, ökologischer Bedeutung und einer nachhaltigen Kraft. Das Hotelcamp ist nicht nur Teil dieser besonderen Umgebung, sondern schafft den Rahmen, sie bewusst zu erleben.



Die weiten, nährstoffarmen Magerrasenflächen rund um Reinsehlen werden wegen ihrer Offenheit und Weite oft als „norddeutsche Savanne“ bezeichnet. Das geschützte Biotop ist Lebensraum für spezialisierte Pflanzenarten
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM



Die Heidenelke (Dianthus deltoides) ist eine typische Pflanze des Sandmagerrasens. Sie wächst auf nährstoffarmen Böden und steht beispielhaft für die spezialisierten Arten, die die Flächen rund um das Camp Reinsehlen prägen

Foto: © Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Heidschnucken tragen wesentlich zur Pflege der Sandmagerrasen bei. Mitunter ziehen die Herden direkt am Hotel vorbei – ein sichtbares Zeichen für die enge Verbindung von Naturraum und Aufenthalt im Camp Reinsehlen

Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM



Die weite Heidelandschaft rund um das Camp Reinsehlen prägt das Landschaftsbild der Region und lädt dazu ein, die Natur bewusst wahrzunehmen
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)



Eingebettet in den größten zusammenhängenden Sandmagerrasen Norddeutschlands liegt das Camp Reinsehlen in einer offenen, savannenähnlichen Weite, die dem Ort seinen besonderen Charakter verleiht
Foto: © MarTiem Fotografie – Hotelcamp Reinsehlen (Abdruck honorarfrei)

HOTELCAMP REINSEHLEN

RUHEPOL | NATURRAUM | DENKZENTRUM

**Über das Hotelcamp Reinsehlen**

Das Hotelcamp Reinsehlen ist ein außergewöhnlicher Rückzugsort inmitten der Lüneburger Heide. Mit seiner offenen Architektur, der klaren Gestaltung und dem Blick auf die einzigartige Kulturlandschaft des ehemaligen Truppenübungsplatzes bietet es einen besonderen Rahmen für Tagungen, Veranstaltungen und Erholung. Das Hotel verfügt über 91 lichtdurchflutete Zimmer, moderne Veranstaltungsräume sowie ein Restaurant mit regional inspirierter Küche.

Seit der Eröffnung im Jahr 1999 hat sich das Hotelcamp Reinsehlen als beliebte Adresse für Individualgäste, Geschäftsreisende, Seminar- und Tagungsgäste sowie Veranstalter etabliert. Nachhaltigkeit, Regionalität und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind zentrale Leitlinien des Hauses. Durch die enge Verbindung zur Region sowie vielfältige Kooperationen mit lokalen Partnern wird Gästen ein authentisches und naturnahes Erlebnis geboten.
Das Hotelcamp Reinsehlen beschäftigt über 80 Mitarbeitende aus der Region und wurde mehrfach für seine Arbeitgeberkultur und Servicequalität ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jan Lohmann
Hotelcamp Reinsehlen
Camp Reinsehlen 1, 29640 Schneverdingen
Mobil: +49 160 97776988
E-Mail: j.lohmann@campreinsehlen.de
Internet: www.campreinsehlen.de